

---

1. Bürgermeister Reinhard Heinrich konnte zu dieser Verwaltungsratssitzung 14 Verwaltungsräte begrüßen. Außerdem waren Hauptgeschäftsführer Günter Fuchs und Finanzgeschäftsführerin Gabriele Satzger anwesend. Entschuldigte fehlten 2. stellv. Verwaltungsratsvorsitzender Benjamin Bertram-Pfister sowie Verwaltungsrat Gerhard Bischoff.

### **Bekanntgabe und Anerkennung des Protokolls über die Sitzung vom 23.01.2020**

---

Das Protokoll vom 23.01.2020 wurde den Verwaltungsräten bereits mit der Sitzungsladung zur vertraulichen Vorab-Kennntnisnahme übersandt. Dieses wurde als vollständig und vollinhaltlich richtig anerkannt. Enthaltungen gemäß Art. 48 Abs. 1 Satz 2 GO von 1. stellv. Verwaltungsratsvorsitzenden Erwin Renauer sowie den Verwaltungsräten Florian Hepting, Franz Lechner, Albert Schnell und Elisabeth Stocker, da diese auf der Sitzung am 23.01.2020 nicht anwesend waren.

Abstimmungsergebnis: 9 : 0

### **Erlass einer 1. Änderungssatzung zur Satzung für die öffentliche Wasserversorgungseinrichtung des Kommunalunternehmens Infrastrukturgesellschaft – KIG – Reichertshausen (Wasserabgabesatzung - WAS -) vom 05.04.2017**

---

Der Verwaltungsrat hat am 28.11.2019 beschlossen auf digital auslesbare Wasserzähler zu wechseln.

Hierzu ist eine Anpassung der Wasserabgabesatzung erforderlich. Der Entwurf der Satzungsänderung wurde bereits mit der Ladung zur Sitzung versendet. Fragen wurden in der Sitzung nicht gestellt.

Nach einer kurzen Diskussion fasste der Verwaltungsrat folgenden einstimmigen Beschluss:

Der Verwaltungsrat beschließt die 1. Änderungssatzung zur Satzung für die öffentliche Wasserversorgungseinrichtung des Kommunalunternehmens Infrastrukturgesellschaft – KIG – Reichertshausen (Wasserabgabesatzung - WAS -) in folgender Form:

„1. Änderungssatzung zur Satzung für die öffentliche Wasserversorgungseinrichtung des Kommunalunternehmens Infrastrukturgesellschaft – KIG – Reichertshausen (Wasserabgabesatzung – WAS –) vom 05. April 2017

Aufgrund von Art. 23 und Art. 24 Abs. 1 Nrn. 1 und 2, Abs. 2 und Abs. 3 der Gemeindeordnung (GO) erlässt das Kommunalunternehmen Infrastrukturgesellschaft – KIG – Reichertshausen folgende

- 
1. Änderungssatzung zur Satzung für die öffentliche Wasserversorgungseinrichtung des Kommunalunternehmens Infrastrukturgesellschaft – KIG – Reichertshausen (Wasserabgabesatzung – WAS –):

## **§ 1**

### **1. § 19a wird wie folgend eingefügt:**

#### **§ 19a**

##### **Besondere Regelungen bezüglich des Einsatzes und Betriebs elektronischer Wasserzähler**

(1) Das KIG setzt nach Maßgabe des Art. 24 Abs. 4 Satz 2 bis 7 GO elektronische Wasserzähler mit oder ohne Funkmodul ein und betreibt diese.

(2) <sup>1</sup>Nach Art. 24 Abs. 4 Satz 3 Nr. 1 und 2 GO gespeicherte oder ausgelesene personenbezogene Daten sind zu löschen, soweit sie für die dort genannten Zwecke nicht mehr benötigt werden. <sup>2</sup>Die im Wasserzähler vor Ort gespeicherten personenbezogenen Daten sind spätestens nach zwei Jahren zu löschen, die ausgelesenen Daten spätestens nach fünf Jahren.

(3) <sup>1</sup>Elektronische Wasserzähler, die ohne Verwendung der Funkfunktion betrieben werden, werden von einem Beauftragten des KIG möglichst in gleichen Zeitabständen oder auf Verlangen der Gemeinde vom Grundstückseigentümer oder Gebührenschuldner selbst ausgelesen. <sup>2</sup>Ihre Auslesung vor Ort erfolgt nur mit Zustimmung des Grundstückseigentümers. <sup>3</sup>Der Grundstückseigentümer hat dafür zu sorgen, dass die Wasserzähler leicht zugänglich sind.

## **§ 2**

### **Inkrafttreten**

(1) Diese Satzung tritt am 01.03.2020 in Kraft.“

Abstimmungsergebnis: 14 : 0

---

### **Vergabe der digital auslesbaren Wasserzähler**

---

Für die Vergabe der neuen Wasserzähler wurden nach Rücksprache mit dem Wasserwart Ulrich Hammerschmid mehrere Angebote eingeholt.

Nach einer ersten Prüfung wurden die Wasserzähler der Firmen Diehl Metering sowie Kamstrup im Rathaus vorgestellt.

Das Angebot der Firma Diehl Metering ist hierbei geringfügig teurer, bietet jedoch mehrere Vorteile.

Dieses System ist bereits bei den Stadtwerken Pfaffenhofen im Einsatz. Es könnte daher eine Zusammenarbeit bei der Beschaffung sowie bei Eichfristverlängerungen und damit zu Einsparungen führen. Weiterhin wurde durch die Stadtwerke bestätigt, dass das hinterlegte Sicherheitskonzept der Firma Diehl besser ist. Auch der

---

Anschluss über Messing-Gewinde ist ein deutlich besseres Material als beim Produkt der Firma Kamstrup (Verbundwerkstoff = Plastik).

Das Modell der Firma Diehl ist ein neueres Zählermodell und hat eine neuere Software. Durch die Betriebsstätte in Mittelfranken ist auch eine kurzfristige Lösung von Problemen sichergestellt.

Aus diesem Gründen, die auch vom Wasserwart so gesehen werden, empfiehlt die Verwaltung die Vergabe an die Firma Diehl Metering.

Nach einer kurzen Diskussion fasste der Verwaltungsrat folgenden einstimmigen Beschluss:

Der Vergabe an die Firma Diehl Metering zum Preis von 57.677,80 € wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 15 : 0

Verwaltungsratsvorsitzender Reinhard Heinrich konnte die Sitzung um 19.15 Uhr schließen.